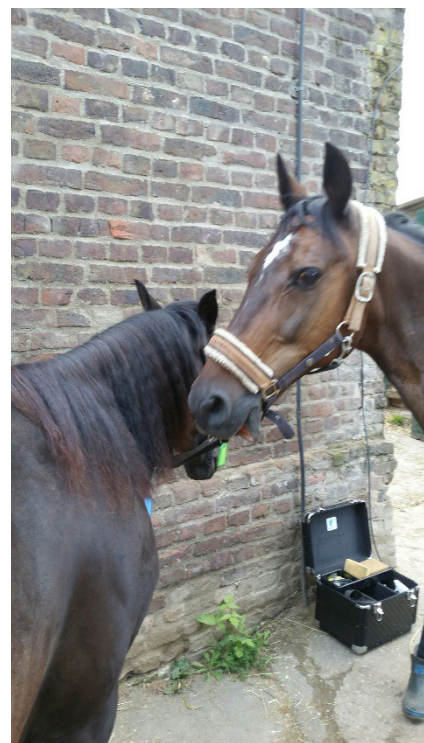




Hallo Ihr alle,

Nachdem wir immer mal wieder sensationelle Fotos von Sheila und Ginny bekommen und uns daran freuen, wie gut es ihnen geht, wollen wir uns auch nicht „lumpen lassen“ und schicken Euch Fotos der „Best Friends“ Neppi und Toilly (Etoile)





sowie der hübschen Lady Love....



Die Herkunftsgeschichte der beiden „Kleinen“ und auch vom großen Neppi aus dem Tierschutz ist Euch ja bekannt.

Während die beiden „Jungs“ ziemlich „Krustentiere“ sind und nichts auslassen, um sich eine „Panade“ zu verpassen, ist Love viel mehr „Lady-like“ und achtet sehr auf ihr Äußeres.

Neppi ist sehr lieb und klug und hat einen hohen Rang in der Herde. Sehr angenehm, denn wenn man ihn von der Weide holt, machen die anderen -meist- Platz. Die beiden „Kleinen“ sind sehr unterschiedlich. Toilly tobt auf der Weide mit seinen Kumpels herum (leider immer viel zu schnell für

Fotos), dass einem das Herz aufgeht. Inzwischen bekommt er auch nicht mehr so viel „Prügel“ von den älteren Pferden, obwohl er sie manchmal noch ziemlich frech „anspielt“. Im Sommerfell ist er jetzt schwarz-braun und da, wo er Schrammen hatte, hat er ganz schwarze Flecken im Fell. Love spielt nicht, hat sich aber eine „Gang“ zusammengestellt, mit der sie als Leittier über die Wiese zieht. Ihr Fell ist inzwischen ganz seidig und sie schimmert wie rotes Gold. Beide haben in der Herde die Chance und nutzen sie, wenigstens einen Teil ihrer Jugend und Sozialisierung nachzuholen. „Bildungsmäßig“ kommen wir mit den „Kleinen“ auch gut voran. Love, die sich derzeit gerne mal „ausprobiert“, gleichzeitig aber hochsensibel und teilweise sehr unsicher agiert, hat einmal die Woche eine Trainerin und wir üben täglich mit ihr und Toilly Bodenarbeit. Das klappt inzwischen alles sehr gut und wir alle machen Fortschritte.



Wie Ihr seht und auch aus eigener Erfahrung nachvollziehen könnt, sind wir mit der täglichen Arbeit ganz schön ausgelastet, neben privaten und beruflichen Verpflichtungen. Einige kommen ja immer wieder vorbei und helfen. Die Hilfe wird gerne angenommen. Hinzu kommt noch die Vereinsarbeit. Ihr wisst bereits, dass der Verein offiziell eingetragen ist und eine VR (Vereinsregister) Nummer hat. Die Gemeinnützigkeit ist beantragt, aber noch nicht erteilt.

Zur Situation auf dem Faasenhof gibt es nichts Neues. Die Vor- und Nachteile, hier die Pferde stehen zu haben, kennt Ihr ja alle. Aber solange wir nichts Anderes bzw. Besseres haben, denken wir an die Pferde und denen geht es auf den großen Weiden hier und in der Herde richtig gut. Mit den drei neuen Boxen, die wir organisiert haben und der Faasenhof bezahlt hat, scheint es jetzt langsam mal weiter zu gehen. Die Fundamente sind in Angriff genommen.....

Wir sind in Zusammenarbeit mit ISS-Kinder- und Jugendhilfe gGmbH (gemeinnützige Gesellschaft für interkulturellen sozialen Service mbH) dabei, auch „Pänz“ als weiteres Ziel unseres Vereins in unsere Arbeit zu integrieren.



In den Sommerferien haben zwei Teenies das Abenteuer gewagt und auf der Weide übernachtet. Dafür haben sie sich unsere drei „Mustangs“ ausgeliehen. Offenbar hatten alle Spaß dabei.

Vor einiger Zeit hatten wir ja einen schönen gemeinsamen Brunch, wo wir auch einige Sachen besprochen haben, wie wir unseren Verein und Vereinsleben wieder etwas mehr beleben können. Wir denken, wir sollten hierüber weiter im Gespräch bleiben und auch anfangen, einige der Ideen umzusetzen. Einige haben sich ja auch schon bereit erklärt mitzuarbeiten, wie z.B.

- Präsenz im Internet (Facebook etc.)
- Werbung neuer Förder-Mitglieder
- Einwerbung von Spenden
- Hochladen von Fotos, Satzung, Aufnahmeantrag etc. in die Cloud
- Zusammenarbeit / Betreuung von Pänz
- Zusammenarbeit / Betreuung Pääds

Für weitere Ideen und Mitarbeit sind wir mehr als offen und dankbar.

Wie gesagt, wir brauchen uns alle, um das leisten zu können, was wir uns als Verein vorgenommen haben.

Wir sehen uns ja bald. Liebe Grüße an alle Zwei- und Vierbeiner,

Bärbel, Steffi, Renate

Köln im August 2017